

# IKG-Schüler tauschen eine Woche Schulbank gegen Boot

13 Fünft- und Sechstklässler tauschten diese Woche ihre Schulbank gegen einen Optimisten und ihren Klassenraum gegen den Neuländer See ein. Bei durchschnittlich 25 Grad wurde der See dabei nicht nur zum Segeln genutzt, auch für die ein oder andere Abkühlung musste das Gewässer herhalten.



Das Immanuel-Kant-Gymnasium (IKG) bietet seinen Schülern jedes Jahr in einer Projektwoche an, außerhalb der Schule ungewöhnliche Dinge zu lernen. Neben Angeboten wie „Italienisch für die Reise“, „Tennis“, „Robin Hood“ oder „Urban Gardening“ stand dieses Jahr auch Segeln zur Auswahl. Bereits zum zweiten Mal kooperiert die Segelvereinigung Sinstorf dazu mit dem Harburger Gymnasium.

Am Dienstag, dem 22. Mai ging es um Punkt 8.30 Uhr los, an diesem Tag noch mit recht kräftigem Wind. Am Mittwoch wurde der Wind dann anfängerfreundlicher, sodass es alle um den Kurs schafften.



Dies ist der fachkundigen Anleitung von drei SVGS-Ausbildern zu verdanken. Neben dem Vorsitzenden und Opti-Trainer Henning Schrödter sorgten sich auch die SVGS-Segler und IKG-Schüler Peer und Florian um ihre jüngeren Mitschüler. Die beiden Neuntklässler trainieren normalerweise in der Regattagruppe der SVGS. Außerdem ließen sie sich im Winter zu Trainerassistenten ausbilden. „Es macht Spaß, mit ihnen zu arbeiten, ist aber manchmal auch ganz schön anstrengend.“, sagt Florian, als er um kurz nach Eins den letzten Kindern geholfen hat, ihre Boote wieder aus dem Wasser zu holen.



Für Sicherheit sorgte während der Aktion Rettungsschwimmer Jonas, der die zwölfte Klasse des IKG besucht und sich nach einer Rundmail des Stufenleiters als Helfer meldete.

Die Projektwoche dauert noch bis Freitag.

---

# Erstes Trainingslager der Saison

Am Wochenende war ein Team der SVGS-Feva-Segler mit Trainerin Friederike beim ersten Trainingslager der Saison im niederländischen Midwolda. Das Trainingslager wurde vom Jemgummer Verein „Luv up“ ausgerichtet.



Neben dem Fevatraining bestand auch die Möglichkeit, ein Boot vom Typ „RS 500“ auszuprobieren, was (den Fotos nach zu urteilen) auf große Gegenliebe stieß.

---

# Am 1. Mai auf dem Neuländer See Segeln ausprobieren

Am 1. Mai von 11 bis 15 Uhr lädt die Segelvereinigung Sinstorf e.V. alle Interessierten ein, auf dem Neuländer See in Harburg das Segeln auszuprobieren und den Verein kennenzulernen.





Kinder können ab acht Jahren einen ersten Eindruck vom Segeln im [Optimisten](#) bekommen – egal, ob sie nur mal mitfahren oder gleich selber steuern möchten. Für Jugendliche und Erwachsene stehen moderne [Jollen](#) zur Verfügung. Die qualifizierten Trainer sind im Motorboot immer in der Nähe.

Es sind keine Vorkenntnisse im Segeln nötig, aber Schwimmkenntnisse (Bronze). Mitzubringen sind wettergerechte Kleidung, festes Schuhwerk (am besten Turnschuhe) und Ersatzkleidung.



Die Segelvereinigung Sinstorf bietet an drei Tagen der Woche verschiedene [Ausbildungsgruppen](#) für Kinder, Jugendliche und Erwachsene aller Könnensstufen an, außerdem gibt es Ferienkurse.

Das Team der SVGS freut sich auf zahlreiche Besucher beim diesjährigen Schnuppersegeln, Speisen und Getränke werden gegen Spende angeboten. [Hier geht's zur Anfahrtsskizze.](#)

---

## Segelausbildung 12.4.

*Jollenausbildung gestern mit ordentlichen Wind. 15 Kinder und Jugendliche waren Donnerstag bei uns auf dem Wasser. [#segeln](#) [#neuländersee](#) [#Harburg](#) [#Sport](#) [@HamburgerSport](#) (ch) [pic.twitter.com/cMYzb3N7nK](https://pic.twitter.com/cMYzb3N7nK)*

– [svgs-hamburg](#) (@svgs\_hamburg) [April 13, 2018](#)

---

# Schwerpunkttraining

Am Sonntag, dem 8. April, fand im Wassersportzentrum in Neuland von 11 bis 16:30 Uhr ein Schwerpunkttraining für Feva-Jollen Anfänger und Umsteiger statt. Der Vormittag wurde für Theorie und Elterninformation genutzt, nach dem gemeinsam zubereiteten und verspeistem Mittagessen wurde dann bei bestem Wetter gesegelt. Fünf Segler nahmen das Angebot wahr.

---

# Hallentraining zum Winterabschluss

Zum  
Abschl  
uss  
der  
Winter  
-  
Saison  
fand  
am  
Sonnta  
g eine  
Traini  
ngsein



heit in der Sporthalle statt. Unter der fachkundigen Anleitung der Trainer Friederike und Chris arbeiteten acht Nachwuchssegler im Alter von neun bis 15 Jahren an ihrer

körperlichen Verfassung für die beginnende Wassersportsaison.

In der Halle der Grundschule Scheeßeler Kehre standen zwei Stunden lang kleine Spiele, Ausdauer- und Kommunikationstraining sowie gruppendynamische Spiele (Foto) auf dem Programm.

Das Trainerteam der SVGS hat in diesem Winter einmal mehr bewiesen, dass das Leben eines Segelvereins sich nicht nur im Sommer abspielt: Neben dem Hallentraining wurde eine Werksbesichtigung bei der Metronom Eisenbahngesellschaft, ein Theoriekurs für Optisegler und einer für Jollensegler und eine Vorweihnachtsfeier angeboten; alle Angebote waren kostenlos für die Teilnehmer.



An dieser Stelle sei der Abteilung SR4 des Bezirksamtes noch einmal herzlich dafür gedankt, dass wir die Halle trotz Ferien und Wochenende nutzen konnten.

---

## Beginn der Jollenausbildung

Am Donnerstag, 22.3., geht es wieder mit **Jollenausbildung** los. Von 16-18 Uhr für die Anfänger und Umsteiger, von 17:30-19:30 für die Fortgeschrittenen.

Am 22. wird noch nicht gesegelt, Theorie steht auf dem Programm. Außerdem gibt es an diesem Termin wichtige organisatorische Ansagen.

Auch am 29. März findet Ausbildung statt, ob beide Gruppen an

diesem Tag zusammengelegt werden, wird am kommenden Donnerstag entschieden und hier bekannt gegeben.

A/U: 16.30-18.30; FG: 17.00-19.00 Uhr

---

## Hallentraining am 18.3.

Am **Sonntag, 18.03.2018** von **11:00-13:00 Uhr** findet ein Wintertraining für die Jüngsten und Jugendlichen in der Sporthalle „Scheeßeler Kehre“ in Harburg statt.

Damit ihr wieder fit für die kommende Segelsaison werdet, gehen wir mit euch in die Sporthalle. Wir haben dabei nicht nur ein paar **kleine Spiele** zur körperlichen Ertüchtigung im Gepäck, vor allem werden wir gemeinsam **Spaß** haben und ihr könnt die Leute, mit denen ihr sonst segelt, mal anders kennenlernen.

Bitte kommt mindestens eine **viertel Stunde früher**, um genug Zeit zum Umziehen zu haben. Bringt euch eine **Wasserflasche** aus Kunststoff oder Metall mit, außerdem Sportkleidung inklusive **Schuhe**, die **keine Streifen** auf dem Boden hinterlassen, und einer **Hose, die über die Knie** geht. Schreibt bitte bis zum **11.3. (gern auch früher)** eine E-Mail an [jugendobmann@...](mailto:jugendobmann@...), wenn ihr kommt, damit wir planen können.

Wir freuen uns, wenn ihr alle kommt!

Eure Trainer  
Friederike & Chris

---

# SVGS besucht Metronom-Betriebswerk

Am 5. Januar besuchten 14 Kinder, Jugendliche und Erwachsene das Betriebswerk der Metronom Eisenbahngesellschaft in Uelzen.



Nach der Fahrt von Harburg nach Uelzen durften wir die „Bitte steigen Sie alle aus“-Ansage ignorieren und mit dem Zug erst in die Abstellung und dann weiter ins Betriebswerk fahren. Dazu verlegten wir unsere Plätze in den Triebwagen und sahen dem Lokführer beim Rangieren des Zuges zu. Der Eisenbahner erklärte dabei zum Beispiel, was ein Signal mit zwei roten und einem weißen Licht bedeutet oder warum er alle 30 Sekunden mit dem Fuß einen Knopf betätigen muss.

Während wir auf den Rangiervorgang warteten, durften wir in der 1. Klasse platz nehmen – auch das sicher keine alltägliche Erfahrung für die Meisten. Auf dem Werksgelände ging die Fahrt dann mit einer Rangierlok weiter – dort gibt es nämlich keine Oberleitungen.



Mit diesem „Taxi“ fuhren wir weiter bis direkt vor die große Halle, in die immerhin zwei komplette Züge passen.

Nach der Besichtigung der XXL-Waschanlage gingen wir dann auch in die Halle hinein, wo der Werkstattleiter uns nicht nur erklärte, was sich alles an einer Lok befindet, sondern auch, was sich alles unter einer Lok befindet. Dazu gingen wir in die Grube und sahen uns die Lok von unten an. Anschließend



ging es in die Nachbarhalle, wo die Mechaniker gerade die Lok „Rosengarten-Klecken“ und einen Wagon komplett zerlegten. Schließlich bekamen wir noch eine Führung durch eine vollständige Lokomotive, wo wir unter anderem erfuhren, was es mit dem „FIS“ auf sich hat.

Nach den interessanten Eindrücken wurden wir in unserem exklusiven Erixx-Zug wieder zum Uelzener Bahnhof geschuttelt, wo wir dadurch, dass wir nun ein Gleis belegten, sogar noch unverhofft eine Verspätung und



eine Gleisverlegung des Zuges, der uns nach Harburg zurückbringen würde hervorriefen.

Wir möchten uns herzlich bei der Metronom Eisenbahngesellschaft dafür bedanken, dass sie uns zu sich eingeladen hat. Neben der Einladung ins Betriebswerk unterstützt uns der Metronom in diesem Jahr auch finanziell bei der Anschaffung neuer Schwimmwesten. Namentlich gilt unser Dank Anna Jäger von der Kommunikations- und Marketingabteilung, die die Organisation auf Seiten des Metronoms übernommen hat und uns während unseres Besuchs begleitete.

---

## **Winteraktion: Besuch im Metronom-Betriebswerk**

Die Jugendabteilung der SVGS ist eingeladen, das Betriebswerk der Metronom-Eisenbahngesellschaft in Uelzen zu besichtigen. Die Besichtigung findet statt am **Freitag, 5. Januar 2017**.

Wir treffen uns gegen 9 Uhr am Harburger Bahnhof. Details bekommt ihr nach, wenn ihr euch per Mail anmeldet. Aus Planungsgründen bitten wir um Rückmeldung bis zum 5. Dezember, wobei uns eine frühere Rückmeldung hilft. Meldet euch bitte unter [jugendobmann\[ät\]svgs-hamburg.de](mailto:jugendobmann@svgs-hamburg.de).